



# ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 28 | Nummer 7  
Freitag, den 6. Juli 2018

| Nächster Redaktionsschluss:  
Freitag, der 20. Juli 2018

| Nächster Erscheinungstermin:  
Freitag, der 3. August 2018

## Information zum Ablauf der 21. OLDTIMERVERANSTALTUNG Curbici-Veterano am 7. und 8. Juli 2018

Wie bereits vielerorts erkennbar, findet die diesjährige Veranstaltung zur Präsentation der zahlreich zu erwartenden Oldtimerfahrzeuge am 7. und 8. Juli statt. Traditionell erfolgt am Samstag ab 9.00 Uhr die Ankunft bzw. Aufstellung der Fahrzeuge auf dem Festplatz am Schlossgelände.

Auch in diesem Jahr kann auf ein breites bzw. vielseitiges Angebot teilnehmender Fahrzeuge verwiesen werden. Es lagen wesentlich mehr Anfragen zur Teilnahme vor, als letztlich bestätigt werden konnten. Hier geht es der Organisationsgemeinschaft sowie der Stadt als Veranstalter um eine qualitativ hochwertige Präsentation und keine Massenabfertigung. Neu ist in diesem Jahr die Ausführung der gastronomischen Betreuung der Teilnehmer und Gäste am Samstag sowie sonntags Vormittags, durch ein Sandersdorfer Gastronomieteam. Die Organisationsgemeinschaft dankt an dieser Stelle dem langjährigen zuverlässigen und engagierten Partner der Veranstaltung der Firma Roberto Wils vom „Gasthaus zum Löwen“ ganz herzlich. Die Ausfahrt am Samstag mit der Vorstellung der Fahrzeuge ab 12.00 Uhr hat als Zielort das Schloss in Bernburg. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt durch die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Saalekreis und Salzlandkreis.

**Am Samstagabend findet auf dem Schlossgelände eine öffentlich zugängliche Veranstaltung mit Musik und Versorgung als Abschluss des Tages statt.**

Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit den Teilnehmern über die Fahrzeuge, Erlebtes am Tage und vieles andere mehr auszutauschen.

Am Sonntagvormittag beginnt der 2. Veranstaltungstag mit dem gemeinsamen Start um 9.45 Uhr zum Corso durch die Innenstadt der Ortschaft Zörbig. Insgesamt 2 Runden werden die Fahrzeuge von der Langen Straße über den Kreisverkehr, Victor-Blüthgen-Straße, Friedrichstraße, Radegaster-Straße wiederum zur Langen Straße gelangen bzw. nach der 2. Runde in die Leipziger Straße. Dort wird dann Aufstellung zum Einzelstart der Teilnehmer genommen.

Nach Durchfahung der Ortschaften Zörbig (Sonderprüfung 1 in der Langen Straße), Göttnitz (Sonderprüfung 2 auf dem Gelände der Agrar GmbH), Schrenz-Siegelsdorf (Sonderprüfung 3 an der Feuerwehr), Quetzdölsdorf (Durchfahrtskontrolle am Teich), Großzöberitz (Sonderprüfung 4 an der Feuerwehr), Spören, Löberitz (Straße der Jugend, Grötzer Straße, Dessauer Straße), Wadendorf (Ortsdurchfahrt), Salzfurkapelle (Halleische Straße, Zehbitzer Straße) Löbersdorf (Zur Mönchwiese) gelangen die Fahrzeuge zum Gutshof in Möblitz und genießen dort zunächst den Fahrerbrunch.

Mit vorliegender Auswertung der erzielten Ergebnisse findet gegen 14.00 Uhr die Siegerehrung statt.



Auch an diesem Tag sind die Gäste beim Start, bei der Durchfahrt der Ortschaften und letztlich auch bei der Siegerehrung in Möblitz herzlich gern gesehen und erwünscht.

In den Ortschaften Schrenz, Großzöberitz und Schortewitz wird es auch kleinere Veranstaltungen an den Sonderprüfungsorten geben, wofür wir den Organisatoren schon jetzt Dank sagen.

**Letztlich verbinden wir diese Veröffentlichung zur Durchführung der Veranstaltung bewusst und gern mit der Bitte an die Einwohner bzw. Grundstückseigentümer der Stadt, allen Teilnehmern einen herzlichen Empfang zu bieten und unser Stadtbild durch kleine eigene Aktivitäten zu verschönern.**

Den Bewohnern im Bereich des Marktes, teilweise der Hohen Straße und Langen Straße sowie Leipziger Straße und Plan sei in Erinnerung gebracht, dass gewisse unumgängliche Verkehrsraumeinschränkungen in Form befristeter Parkverbote von 8.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr am Sonntag zu beachten sind, für deren Beschilderung wir um Verständnis bitten.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine interessante und gelungene Neuauflage der Veranstaltung.

*Im Namen der Stadt Zörbig  
und der Organisationsgemeinschaft  
Andreas Voss*

## ■ Mitteilungen der Stadt Zöbzig

### Ehrenmedaille

Mit der Ehrenmedaille der Stadt Zöbzig wurden anlässlich der feierlichen Eröffnung der 1000-Jahr-Feier der Ortschaft Werben Frau Carmen Reinhold, Frau Viola Betker, Frau Rosemarie Thieme und Herr Ronny Goldmann für ihr überaus ehrenamtliches Enga-

gement in der Stadt Zöbzig gewürdigt. Alle vier haben sich in den verschiedensten Bereichen um das Wohl in ihren Ortschaften verdient gemacht. Uneigennützig und voller Fleiß packen sie mit an, wo sie beraucht werden. Ob bei der Vor- und Nachbereitung verschiedens-

ter kultureller und sportlicher Aktivitäten, tatkräftigem Einsatz in handwerklicher Sicht oder der Betreuung älterer Menschen.

*Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister*



### 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Am 13. Juni 2018 besuchte die Kommission des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ die sich aus Vertreterinnen und Vertreter des Landesheimatbundes,

des Städte- und Gemeindebunds, des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr und des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie

zusammensetzte, die Ortschaft Schortewitz.

Schortewitz siegte im vergangenen Jahr auf Landkreisebene und präsentierte sich an diesem Tag der Bewertungskommission als eins von 13 Dörfern im Land Sachsen-Anhalt. Alle Vereine und engagierten Bewohner präsentierten ihren Ort von der besten Seite und gaben einen Einblick in das dörfliche Zusammenleben, das getragen ist von einem großen Miteinander einem starken Zueinander.

Die Abschlussveranstaltung mit der Bekanntgabe der Teilnehmer am Bundeswettbewerb und die Auszeichnung der Siegerorte findet am 9. September 2018 in Burg auf der Landesgartenschau statt.

*Rolf Sonnenberger  
Bürgermeister*



Werte Friedhofsnutzer,  
auf den Friedhöfen der Stadt Zöbzig findet am 13./14.09.2018 die Kontrolle zur Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen statt.

Bei Grabmalen, deren Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist, werden die Nutzungsberechtigten im Nachgang informiert.

Weisen Grabmale gravierende Mängel in der Standsicherheit auf, werden diese von der beauftragten Fachfirma auf der jeweiligen Grabstelle fachgerecht abgelegt.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit der Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale haben, können Sie sich gern an die Friedhofsverwaltung wenden.

Stadt Zöbzig Öffnungszeiten:  
Markt 12 Di., 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
06780 Zöbzig Do., 09:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 034956 60-132

Zudem stehen auch unsere Friedhofsgärtner gern zur Verfügung.

Zöbzig, den 15.06.2018

gez. Nico Hofert  
Fachbereichsleiter  
Bildung, Wirtschaft und Ordnung



## Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig

(Juli 2018)

### 1. Ortschaft Zöbzig

- Vollsperrung des Geh- u. Radweges am Sportplatz in Zöbzig vom Eingang Objekt des Hundevereines bis zur Brücke Metabank vom 19.4.2018 bis voraussichtlich Ende August 2018 wegen querender Baustellenfahrzeuge

### Achtung!!!!

Radfahrer aus und in Richtung Spören müssen daher von der Metabank bis zur Birkenallee und von dort aus in Richtung Sportplatz bzw. Stumsdorfer Str. und umgekehrt eine Umleitung fahren!!! Ein Passieren oder Überqueren des Baustellenbereiches ist durch Absperrung mit Bauzaun keinesfalls möglich!!

- Vollsperrung des Marktplatzes sowie eingeschränktes Halteverbot im Bereich der Leipziger Str. bis zum Plan sowie in der Langen Straße vom Markt bis zum Kreisverkehr am 8. Juli in der Zeit von 8 Uhr bis ca. 12 Uhr im Rahmen der Durchführung des Autokorso und der Geschicklichkeitsfahrt der Oldtimerveranstaltung Curbici-Veterano

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Voss  
Fachbereichsleiter  
Bau und Gebäudemanagement

## Information zu bevorstehender Fahrplanänderung im Linienverkehr des öffentlichen Personennahverkehrs

Am 09.08.2018 treten voraussichtlich Fahrplanänderungen im Linienverkehr. Im Vorfeld erfolgte durch die Genehmigungsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld eine Anhörung der Stadt Zöbzig zu den vorgesehenen Veränderungen.

Für unser Stadtgebiet betrifft dies vor allem die Linie 440 Bitterfeld-Stumsdorf. Diese Linie stellt keine landesbedeutsame Linie mehr dar, somit entfällt die Finanzierung der NASA GmbH. Zudem ergaben Fahrgastzählungen den Nachweis der sehr geringen Inanspruchnahme von Beförderungsleistungen zwischen Zöbzig und Stumsdorf.

Daher sieht der neue Fahrplänenentwurf eine Änderung des Taktes und des Fahrzeugesatzes vor. Demzufolge werden ab dem Fahrplanwechsel (außer Schülerverkehr) größere Busse nur noch zwischen Bitterfeld und Zöbzig und umgekehrt verkehren. Ab Zöbzig kann aller 2 Stunden ein Kleinbus als feste Linienfahrt genutzt werden. Dazwischen besteht die Möglichkeit der Nutzung eines Anrufbusses durch vorherige telefonische Anforderung beim Verkehrsunternehmen unter Beachtung der Anrufbusregularien. Der Streckenverlauf von Zöbzig über Möblitz, Löbersdorf und Göttnitz nach Stumsdorf bleibt dabei erhalten.

Auch die Mitnahme von Fahrrädern soll sichergestellt bleiben.

Sollte die Anforderung der Beförderung größerer Personengruppen ab Zöbzig nach Stumsdorf und umgekehrt bestehen, ist dieses rechtzeitig anzumelden und wird dann sichergestellt.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Andreas Voss - Tel. 034956 60200 zur Verfügung.

gez. Andreas Voss  
Leiter FB Bau- und Gebäudemanagement

## Information zur in 2018 noch anstehenden Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Ortschaft Löberitz

Einer Bitte des Ortschaftsrates von Löberitz entsprechend, informiert die Stadtverwaltung hiermit über die im Jahr 2018 noch ausstehende Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Maßnahmen der Erneuerung bzw. Modernisierung der Straßenbeleuchtung in den Straßenzügen Schulplatz/Fuhnestraße, Buttergasse, Dessauer Str. (von Str. der Jugend bis Feldstraße)/Hoher Weg und Friedensstraße (von Grötzer Str. bis Hausnummer 14) gemäß der Beschlussfassung des Ortschaftsrates vom 17. Oktober 2012 und Realisierung der Maßnahme im Jahr 2013. Da gemäß dem gültigen Ortsrecht für diese Maß-

nahme einmalige Beiträge zu erheben sind, erhalten auch nur die Grundstücksanlieger der, von der Maßnahme betroffenen Straßen (siehe vorherige Aufzählung), einen Beitragsbescheid.

Die Versendung der Bescheide erfolgt voraussichtlich im Monat Oktober/November 2018.

Wir bitten an dieser Stelle aber von Nachfragen über die Höhe des Beitrages für Einzelgrundstücke Abstand zu nehmen, da verbindliche Angaben diesbezüglich vor Abschluss der Berechnungsgrundlagen nicht gemacht werden können. Es kann aber an dieser Stelle bereits darauf

verwiesen werden, dass die im Rahmen der Durchführung der Maßnahme geschätzten Aufwendungen **nicht überschritten wurden**.

Um Kenntnisnahme wird gebeten. Zur Ermittlung des Beitragssatzes wird es zeitnah eine aktuelle Betrachtung der Grundstückscharakteristik und Eigentümerschaft geben, welche Grundvoraussetzung für die Berechnung und Bescheidzustellung ist.

Andreas Voss  
Leiter des Fachbereiches Bau- u. Gebäudemanagement

## Neue Bücher

### Stadtbibliothek Zörbig



#### Romane

##### Titel

Bis zum Himmel und zurück  
Blutwette

Das blaue Medaillon  
Das Böse in deinen Augen  
Das Glück an Regentagen  
Das Mündel der Hexe  
Der Kosar und das Mädchen  
Die Bärenführerin  
Die Frauenburg  
Die Gabe des Himmels  
Die Schönheit der Nacht  
Die Tränen der toten Nonne  
DNA  
Ein Brief für dich  
Ewige Schuld  
Frostkind  
Im dunklen, dunklen Wald  
Inselleuchten  
Ohne ein einziges Wort  
Totenweg  
Wer Hoffnung sät  
Wo die Dünen schimmern  
Zeckenbiss

##### Autor

Junk, Catharina  
Franz, Andreas/  
Holbe, Daniel  
Marcus, Martha S.  
Blackhurst, Jenny  
Stapley, Marissa  
Röckle, Doris  
Büchle, Eliabeth  
Weisz, Lea  
Spang, Marita  
Wolf, Daniel  
George, Nina  
Hill, Roxann  
Sigurdardóttir, yrsa  
Morgenroth, Dorothea  
Castillo, Linda  
Arnold, Daniela  
Ware, Ruth  
Merburg, Marie  
Walsh, Rosie  
Fölck, Romy  
Fabry, Chris  
Koelle, Patricia  
Thiesler, Sabine

#### Kinderbücher

##### Titel

Hör mal rein, wer kann das sein? - Vögel mit Soundeffekten  
Hör mal rein, wer kann das sein? - Waldtiere mit Soundeffekten  
Hör mal rein, wer kann das sein? - Zootiere mit Soundeffekten  
Hör mal rein, wer kann das sein? - Streichtiere mit Soundeffekten  
Hör mal rein, wer kann das sein? - Wilde Tiere mit Soundeffekten  
Rekorde im Reich der Dinosaurier  
Die spektakulärsten Dinge der Welt  
Die 100 unglaublichsten Dinge der Welt  
Die 100 gefährlichsten Dinge der Welt  
und wie man sie überlebt  
Die 100 tödlichsten Dinge der Welt  
Charlottes Traumpferd:  
Durch dick und dünn

##### Autor

Claybourne, Anna  
Claybourne, Anna  
Claybourne, Anna  
Claybourne, Anna  
Claybourne, Anna  
Neuhaus, Nele

#### Sachbücher

##### Titel

12000 km Abenteuer in Europa  
Außer Kontrolle  
Hinter den Türen  
Wandern-Radeln-Paddeln

##### Autor

Thürmer, Christine  
Vukovic, Sonja  
Lind, Hera

Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und Eigenmitteln der Stadt Zörbig.

#### Bibliothek

Stadt Zörbig

Am Schloss 10

06780 Zörbig

E-Mail: [bibliothek-zoerbig@t-online.de](mailto:bibliothek-zoerbig@t-online.de)

Tel.: 034956 239112

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

## „Firmenjubiläen“, „Geburtstagsglückwünsche“ sowie „Freud und Leid“

Aufgrund der seit Mai geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung erfolgen im „Zörbiger Bote“ künftig keine weiteren Veröffentlichungen der Firmenjubiläen. Auch die Geburtstagsglückwünsche sowie Geburts- und Sterbefälle werden aus diesem Grund ebenfalls nicht mehr veröffentlicht.

Wir bitten um Verständnis.

*Nico Hofert*

*Fachbereichsleiter*

*Bildung, Wirtschaft und Ordnung*

## Informationen zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung

Seit dem 25.05.2018 gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Mit der DSGVO ist jede Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten verboten, sofern keine Erlaubnis durch ein Gesetz, eine Satzung, einen Vertrag oder eine Einwilligung vorliegt.

Gesonderte Informationen werden durch die einzelnen Bereiche erfolgen.

Fragen zur Umsetzung für alle Bereiche können an folgenden Kontakt gerichtet werden: E-Mail-Adresse: [Datenschutzbeauftragter@stadt-zoerbig.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@stadt-zoerbig.de) oder telefonisch über 034956 60104

Die Vereine müssen ebenso die Datenschutzgrundverordnung umsetzen. Hierfür wurden Vorlagen erstellt. Diese können ebenso unter den oben genannten Kontaktdaten abgefordert werden.

*Rolf Sonnenberger*

*Bürgermeister“*



## 100. Geburtstag



Frieda Becker beging am 24. Mai 2018 ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten auch der Ortsbürgermeister Martin Rausch und der Bürgermeister der Stadt Zörbig Rolf Sonnenberger.

## 111 Jahre Arbeitersportklub Zöbzig – gegr. 1907 wer hat noch Leihgaben zur Sonderausstellung?



Im Heimatmuseum wird gegenwärtig eine Ausstellung zum Zöbiger Sport vorbereitet. Es gilt, ein 111-jähriges Jubiläum zu feiern.

Wir können für die Sonderausstellung noch Leihgaben gebrauchen. Wer hat noch historische Sport- und Badebekleidung, einen alten Tennisschläger, einen Fußball, möglichst mit Inschriften, ein Basketball-Shirt? Oder interessante Fo-

tos, Urkunden, Pokale und andere Objekte, die mit dem Sport im Zusammenhang stehen.

Bitte rufen Sie uns an 03495 25605, oder schicken Sie uns eine E-Mail: [museum.zoerbig@gmx.de](mailto:museum.zoerbig@gmx.de)

Dauer der Ausstellung 16. August bis 30. November 2018

Brigitta Weber

### Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Sportfreund

#### Manfred Hopf

Er verstarb im Alter von 77 Jahren, von denen er 63 Jahre lang ein treues Mitglied unseres Sportvereins war. Er machte sich viele Jahre lang als aktiver Sportler, Kassenwart und Mitglied der Revisionskommission verdient.

Manfred wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

*Der Vorstand des SV Zöbzig e. V.  
Deine Tennisfreunde*

## ■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

### Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

#### Förderung eines erfolgreichen Wissens- und Technologietransfer

Die Übertragung von neuen Technologien in kleine und mittlere Unternehmen verlangt Know-how. Um diesen Austausch zu fördern, können externe Innovationsmittler in Unternehmen eingesetzt werden. Mit dem Programm **Wissens- und Technologietransfer** fördern dies Land und Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB)! Bezuschusst werden Ausgaben für Innovationsberatungsdienste (z. B. Beratung und Schulung in den Bereichen Wissenstransfer) und innovationsunterstützende Dienst-

leistungen (z. B. Bereitstellung von Datenbanken, Bibliotheken, Marktforschung, Gütezeichen zum Zweck der Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen). Damit werden Anreize geschaffen, um die wirtschaftlichen Potenziale des technologischen Wissens besser auszuschöpfen. Ein wichtiger Baustein, um die Innovationskraft von Unternehmen zu stärken. Bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben – max. 200.000 Euro pro Unternehmen innerhalb von drei Jahren – werden gewährt.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **02.08.2018** beim Beratungssprechtage „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen). Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

#### Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortowitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 034956 60100

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

## ■ Interessantes und Berichtenswertes

### Salzfurter Kinder nehmen ihr neues Spieleparadies in Besitz



Was kann es an einem Kindertag schöneres geben, als die Übergabe eines neuen Spielplatzes an die Kinder des Ortes?

Nach über einjähriger Vorbereitungs- und Bauzeit wurde im Rahmen eines kleinen Kinderfestes die vielseitig nutzbare Gerätekombination am zentralen Dorfplatz eingeweiht.

Im Vorfeld hatten sich Ortschaftsrat, Verwaltung und der örtliche Förderverein der Ortschaften Salzfurkapelle/Wandendorf gemeinsam Gedanken über einen geeigneten Standort gemacht. Die gemeinsame Analyse bzw. Bewertung

führte schließlich zu dem Ergebnis, nicht an den beiden alten Standorten Am Sportplatz und in Capelle festzuhalten.

Als erstes wurde im Juni 2017 eine Zauanlage auf einer Länge von 50m am Dorfplatz zur Zehbitzer Straße hin aus Sicherheitsaspekten errichtet.

Danach begannen die Arbeiten zur Gründung und schließlich Errichtung der Anlage sowie der Fallschutzbereiche. Fast alle Arbeitseinsätze erfolgten in gemeinschaftlichen Aktionen von Förderverein, Ortschaftsrat, Freiwilliger Feuerwehr und aktiven Bürgerinnen

und Bürgern von Salzfurkapelle sowie des Bauhofes der Stadt.

Insgesamt wurden über 40 Tonnen Erdreich bewegt, auch mit Hilfe schwerer Technik des Bauhofes und Privatpersonen, so kamen nicht nur ein Bohrer, sondern auch 2 Bagger zum Einsatz.

Am Kindertag war es dann soweit, die Spielinsel als erster Teil des neuen Spielplatzes konnte mit einem kleinen Fest an die Kinder übergeben werden. Welche diesen auch nach einem symbolischen Scherenschnitt so gleich erobereten.

Zu dem gelungenen Nachmittag trug neben den Kindertanzgruppen des Salzfurter Faschingsvereins unter der Leitung von Alexandra Zeißig und Lara Berger sowie den Kindern der Dinogruppe der Kita „Märchenland“ mit Ihrer Erzieherin Frau Behrend auch die Gruppe Schmiraculix des Rondo la kulturo coethen e. V., die Freiwillige Feuerwehr Salzfurkapelle und der Fußballverein bei.

Insgesamt ist dies ein sehr schönes Beispiel für ein gelungenes Gemeinschaftswerk aller Beteiligten, welches viele Nachahmer in der Stadt finden sollte!

*Im Namen aller Beteiligten*

*Ute Breu aus Salzfurkapelle und Nicole Jäger sowie Andreas Voss seitens der Stadtverwaltung*

### 75 Jahre Konfirmation

Zum Feiern gab es am 24.05. einen Grund, denn unser Jubiläum das feierten wir rund. Aber eh wir unser wirklich seltenes Jubiläum, die Feier unserer gnaden Entlassung der Konfirmation vor 75 Jahren eröffneten, sollte ich doch noch ein paar dankende Worte sagen. Wir können doch dem Schicksal dankbar sein, dass wie dieses schöne Fest, mit 90 Jahren noch erleben dürfen.

Die meisten Schulfreundinnen und Schulfreunde von uns, konnten dieses seltene Fest nicht mehr mit uns feiern. Sie schauen uns aber bestimmt von oben zu und wünschten ein gutes Gelingen. Ach und sogar die gefürchtete Lehrerin, das Fräulein Löhr mit den immer griffbereiten Rohrstock, wünschte uns von oben einen schönen Nachmittag und staunte, was aus ihren Schülern so geworden ist. Ja auch wollte ich es nicht versäumen an unsere jetzige Gaststätte „die Pension zum Alten Bergmann“, Inhaber Familie Korus ein großes Dankeschön auszusprechen. Alle 4 Wochen, wenn wir unser gemeinsames Schultreffen ausführen, ist der Mittagstisch schon gedeckt. Wir freuen uns jedesmal auf ein köstliches Mittagbrot und fragen uns, was es wohl heute wieder

schönes gehen wird? Aber es ist egal was auf den Tisch steht, es schmeckt uns immer, eben immer wie in alten Zeiten damals zuhause bei Müttern. Nun hoffen wir alle hier, dass wir noch ein Weilchen durchhalten, um uns bei ein paar gemütlichen Stunden zu treffen. Denn wir stellten immer öfter fest, dass unser Körper nicht mehr das ist, was er vor 75 Jahren einmal war.

Ja was haben wir auch alles seit unserer Schulentlassung durchgemacht, sogar einen schlimmen Weltkrieg mussten wir erleben, wo wir danach lernen mussten alle Tage eine kleine Mahlzeit auf dem Tisch zu haben. Dies alles schoben wir an diesen Tag bei Seite, denn heute wurde mal kurz Rast gemacht und über vergangenes nachgedacht. Ja aber eines wollte ich doch noch sagen, geht es mal mit dem Laufen nicht so gut, keine Angst dafür haben wir ja unseren gut gelaunten Uwe. Alle 4 Wochen steht er pünktlich 12 Uhr vor unserer Haustür und bringt uns mit seinem Auto sicher an Ort und Stelle.

Nach einer schönen Tasse heißen Kaffee und Kuchen, bringt uns der hilfsbereite Uwe froh gelaunt wieder nachhause. Dann freuen wir uns schon

auf ein nächstes Mal, wo es dann wieder einmal heißt 12 Uhr – bitte einsteigen und anschnallen, auf zur Pension „Zum Alten Bergmann“. Und nun warteten wir auf die Dinge die da kommen könnten. Ich denke doch, dass wir unser 75-jähriges Jubiläum in guter Erinnerung behalten, und bat unser ältestes Mitglied seinen gewohnten Trinkspruch zu sagen, damit wir unser Glas erheben konnten und auf unser 75-jähriges Jubiläumfest würdevoll anzustoßen. Natürlich wurde auch für Stimmung und gute Laune gesorgt.

*Erika Hersleb*



## Löberitz hat gefeiert! 150 Jahre FFW Löberitz



Lange hat die Ortsfeuerwehr Löberitz alles vorbereitet um bei einem gebührenden Fest ihr 150-jähriges Bestehen zu feiern. Am 01.06.2018 war es dann endlich soweit.

Zu einem bunten Wochenende luden die Kameradinnen und Kameraden nach Löberitz auf die Festwiese ein, um ihren Gästen einiges an Unterhaltung zu bieten.

Bereits am Freitag herrschte reges Treiben als das Fest mit einem Regenguss eröffnet wurde. Nach dem Regen folgte in diesem Fall nicht der Sonnenschein sondern der Beginn einer tollen Party. Das Salzfurter Männerballett sorgte dabei für ordentlich Stimmung. Getanzt und gefeiert wurde bis tief in die Nacht zur musikalischen Unterhaltung von dem DJ-Duo „Stepan & Maik“. Am Samstag lockte dann ein buntes Programm für Jung und Alt. Die Feuerwehr präsentierte historische und moderne Feuerwehrentechnik und bei spannenden Wettkämpfen stellte die Kinder- und Jugendfeuerwehr ihr Können unter Beweis. Als Kontrahenten traten die Kinder- und Jugendfeuerwehren Cösitz, Großzöberitz, Löberitz und Salzfurt gegeneinander an. Hier konnte die Kinderfeuerwehr Salzfurt in der Kinderstaffette den ersten Platz erkämpfen, dicht gefolgt von Löberitz auf dem zweiten und Cösitz auf dem dritten Platz. In der Disziplin Löschangriff Nass konnte die Löberitzer Jugendfeuerwehr unter großem Jubel den ersten Platz erringen.

Platz zwei und drei gingen an die Gäste aus Großzöberitz und Cösitz. Doch nicht allein der Sieg zählte, sondern auch der Spaß, der Zusammenhalt und das Miteinander. Die Löberitzer Kinder- und Jugendfeuerwehr sagt: Danke Martin????

Nicht einmal ein kräftiger Regenschauer tat der Stimmung am Nachmittag einen Abbruch. Bei selbst gebackenem Kuchen und duftendem Kaffee sorgten die Auftritte der Little Jumpies und der Löberitzer Hortkinder für sonnige Stimmung. Der Hort hatte fröhliche Lieder einstudiert, die den ein oder anderen zum Mitsingen animiert haben und die Little Jumpies regten mit ihren Tänzen zum Mitkatschen und Mitwippen an. Die Schalmeienkapelle Plodda sorgte für ordentlich festliche Stimmung und bei dem einen oder anderen auch für Gänsehaut. Diesmal folgte nach dem Regen nur noch Sonnenschein. Nach dem die Jüngsten schon viel Spaß auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken hatten, wurde die Kinderdisco mit einer großen Schaumparty das Highlight für alle. Gut gerüstet waren diejenigen die an Wechselsachen gedacht hatten.

Abends zog es dann wieder alle Feuerwütigen ins große Festzelt zum Tanz. Die „Myriads Partyband“ heizte das ohnehin schon warme Zelt noch mehr ein, es wurde getanzt, gerudert und gelacht bis weit in die Nacht hinein.

Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden der Ortsfeuerwehr Löberitz, des Feuerwehr- und Traditionsvereins Löberitz e. V. und an all die fleißigen Helfer, Organisatoren und Sponsoren dieser rundum gelungenen Veranstaltung.

*Rebecca Hübsch*

## „Diamantene“ in Löberitz gefeiert



**Löberitz** Im Mai 2018 haben 7 ehemalige Konfirmanden in der evangelischen Kirche in Löberitz ihre Jubelkonfirmation gefeiert. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Martin Kabitzch gestaltet. Musikalische Unterstützung erhielt er durch mehrere Beiträge der Löberitzer Liedertafel, der dafür ein besonderer Dank gilt. Für die Jubilare, die nicht mehr unter uns sind oder durch Krankheit verhindert waren, wurden Kerzen angezündet.

Im Anschluss traf man sich in der Landgaststätte Lingenau, um Erinnerungen auszutauschen.

Diamantene Konfirmation feierten (von links) Willy Hübner, Gertraut Hödel (geb. Gräfe), Marita Freyer (Scholz), Renate Fries (Freytag), Volker Molling, Christel Hoffmann (Petzold) und Ingrid Ahlbach (Schröder).

*Volker Molling*

## Erinnerungen zur 1000-Jahr-Feier in Werben



Gruppenbild der ehemaligen und aktuellen Werbener während des Festes

In Werben konnten vom 22. bis 24. Juni 2018 1000 Jahre seit der ersten Erwähnung des Ortes und 140 Jahre seit der Weihe der Kirche zu Werben gefeiert werden.

Über die vielen Jahrhunderte hatte sich in Werben einiges ereignet. Davon be-

richtet nun eine Festschrift. Auf 180 Seiten konnte mit Unterlagen der Sammlungen zur Geschichte von den Familien Leske und Neuholz aus Werben ein historischer Abriss erstellt werden. Durch eine Förderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld war ein Druck möglich, der

vom Heimat-Verein Zörbig 1922 e. V. herausgegeben wurde. Gäste und Besucher konnten zur Erinnerung zudem einige Ansichtskarten mit historischen und aktuellen Ansichten des Ortes mitnehmen (siehe Abbildungen).



Die Erinnerungsstücke: Festschrift und Ansichtskarten

Die Festschrift und die Ansichtskarten können unter folgenden Kontaktdaten bezogen werden:

Tel. 0176 23845023,

E-Mail: berger\_benny@web.de oder in Werben bei Hans-Dieter Leske.

B. Berger

Text/Fotos/Bilder von Benny Berger

## Wiederinbetriebnahme der Kirche in Cösitz – ein architektonisches Kleinod für unsere Stadt



Am 27. Mai 2018 hatte der Gemeindegkirchenrat Cösitz zu einem lang ersehnten Ereignis geladen, welches ohne Zweifel wohl den Höhepunkt des diesjährigen Kirchenjahres der Gemeinde bzw. einen Meilenstein der Geschichte der Gebetsstätte an sich darstellte.

Nach fast einjähriger Bauzeit erstrahlte

das Objekt im Inneren im völlig neuen Glanze. Die sanierten Innenwände, Fenster, teilweise das Altarbild und die Orgel, inklusive zahlreicher Nebenarbeiten sowie die völlig neu und einzigartig gestaltete Decke des Kirchenschiffes hinterließen einen fantastischen Eindruck des Geschaffenen.

Pfarrer Dr. Andreas Karras dankte in seiner Ansprache vor allem den fleißigen Erbauern, Planern der Architektur, aber auch dem Landkreis, der Kirche, den vielen kleinen Spenden, vor allem jedoch der Familie Trotha für das riesige und einmalige Engagement bei der Finanzierung dieses Umbaus.

Die Festpredigt hielt auf besonderen Wunsch des Pfarrers der Gemeinde in Würdigung des Anlasses sein ehemaliger Lehrer, Pfarrer Dr. Gerhard Begrich aus Berlin in sehr ergreifender Weise.

Musikalisch begleitet wurde der Festakt an der Orgel durch Gerlind Ullrich aus Halle und den Bass- und Bariton-Sänger Sebastian Bluth aus Berlin.

Der Gebietsreferent des Landesamtes für Archäologie und Denkmalpflege, Herr Dr. Holger Brülls und Kirchenbau-rätin Konstanze Förster-Wetzel informierten ausführlich über den Werdegang der Sanierung.

Die Gestalterin der Chorfenster, Künstlerin Annegrete Riebesel über dieses wichtige Element der Gesamtmaßnahme.

So erhielten die Anwesenden einen umfassenden Einblick in die Tätigkeit der zurückliegenden Monate des angestrengten Arbeitens.

Die Kirchenmitglieder rundeten den freudigen Anlass mit einem liebevoll zubereiteten Imbiss in bekannter Manier ab und brachten damit selbst ihre große Freude und Herzlichkeit zum Ausdruck.

Auch das gesamte Außengelände wurde zum Anlass herausgeputzt und unterstrich das große persönliche Engagement einzelner Männer des Ortes zum Erhalt und Pflege dieser wichtigen Orte der Ruhe und des Gedenkens.

Dieses möchte der Bürgermeister auch im Namen des Ortsbürgermeisters von Cösitz sowie seines Stellvertreters, mit diesen Zeilen ausdrücklich würdigen und ebenfalls Dank an alle Beteiligten sagen.

Andreas Voss

im Namen des Bürgermeisters Rolf Sonnenberger und des Ortsbürgermeisters Andreas Lewonig

## Tag des offenen Hofes auf dem Gut Möblitz- 25-jähriges Betriebsjubiläum und tolle Atmosphäre



Ein jeder weiß in Zöbzig und Umgebung, dass die Veranstaltungen auf dem Hof des Klostersgutes in Möblitz hinsichtlich der Vielseitigkeit und Wohlfühlatmosphäre immer ein Garant sind.

25 Jahre erfolgreiche Entwicklung des Familienbetriebes veranlassten Familie Schulz noch vor Beginn der Hauptarbeitsphase des Jahres ein Fest zu organisieren, welches einerseits die Ergebnisse der Entwicklung innerhalb des Vierteljahrhundert demonstrieren, aber auch mit dem Dank an zahlreiche Freunde und Helfer verbunden sein sollte.

In seiner Eröffnungsansprache gab Udo Schulz einen Rückblick auf die Zeit, seit der Gründung des Betriebes am 3. Oktober 1993 mit vielen Facetten und die enge Zusammenarbeit mit der Klosterkammer Hannover sowie der Agrargenossenschaften Zöbzig und Großzöberitz.

Diese gegenseitig vorteilhafte Symbiose war letztlich ein Garant für das bis heute erfolgreiche Wirken.

Inzwischen haben auch die Kinder des Familienunternehmens eine fundierte landwirtschaftliche Ausbildung bzw. einige praktische Erfahrungen, so dass den Eltern um die Fortführung des Betriebes nicht bange sein muss, wenn Udo und Frau in ca. 4 Jahren in die 2. Reihe zurücktreten würden.

Die Teilnahme zahlreicher Vereine und Freunde bei der Ausgestaltung des Tages war zugleich Spiegelbild der Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren.

Ob Geflügelzuchtverein, Rottelsdorfer Schlepperfreunde, Vertreter der Ölmühle in Schortewitz gemeinsam mit dem Verein Land, Leben, Kunst Werk e. V. und zahlreicher Helfer aus Zöbzig und Möblitz, dieses Zusammenwirken stellt für unsere Stadt schon etwas Einmaliges und Besonderes dar.

Dabei ist es ein einfaches und wichtiges Grundprinzip für ein erfolgreiches gemeinsames Wirken und Verständnis auf unterster Ebene, was jedoch manchmal dennoch schwierig umzusetzen ist.

Die Stadtverwaltung und der Stadtrat arbeiten noch weiter an dem Konzept der integrierten städtischen Entwicklung.

Das Wirken des Familienunternehmens ist ein lebendiges Beispiel dafür und sollte weiter Schule machen.

Am Abend der Festtage lud Fam. Schulz alle Beteiligten zum gemeinsamen Feiern auf dem Hof, eine herzliche und dankbare Geste im Sinne der Gemeinschaft.

*Andreas Voss*

*im Auftrag des Bürgermeisters*

*Rolf Sonnenberger*



## ■ Zöbiger Bildungslandschaft

### Erlebnisreiche Tage in der Kita „Max und Moritz“

Am 30. Mai 2018 waren wieder alle Omas und Opas in die Kita „Max und Moritz“ eingeladen. Voller Aufregung wurden sie von ihren Enkelkindern mit einem bunten Programm begrüßt.

Die Vorschulkinder hatten sich noch etwas ganz Besonderes ausgedacht.

Sie spielten den 5. Streich aus Wilhelm Busch und ließen die Maikäfer über Onkel Fritz krabbeln. Dafür wurden sie mit viel Beifall belohnt.

Ein großes Kuchenbuffet hat anschließend zur gemütlichen Kaffeerunde eingeladen. Den fleißigen Bäckerinnen

und Bäckern möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders danken. Nur wenige Tage danach feierten wir den Ehrentag unserer Kinder.

Viele Spiele und kleine Überraschungen sorgten für Spaß. Da es am Vormittag regnete, trafen sich alle Kinder und Erzieherinnen zum gemeinsamen Singen und Tanzen im neuen Bewegungsraum. Das war für alle ein tolles Erlebnis.

Eine Woche später hatten unsere Vorschulkinder ihren großen Tag.

Alle Vorschulkinder verlebten einen sehr schönen Tag in Paschleben.

Tolle Spiele und ein gemütliches Beisammensein wurden zu einem Erlebnis. Nicht zu vergessen die Zuckertüte, die an diesem Tag den Kindern überreicht wurden. Allen Vorschulkindern wünschen wir einen guten Start in der Schule.

Danke an alle Eltern für die schöne Zeit und das Vertrauen, dass sie uns all die Jahre entgegengebracht haben.

*Das Team der Kita „Max und Moritz“*



## Sekundarschule Zörbig

### Besuch im Berg-Zoo Halle

Die beiden fünften Klassen der Sekundarschule Zörbig besuchten am 7. Mai den Berg-Zoo in Halle.

Dort wurden wir in Gruppen aufgeteilt und wurden durch den Zoo geführt. Unsere Gruppenleiterin war Elisabeth,



durch die wir viel Interessantes erfahren haben.

Mit ihr haben wir die Vögel mit Nektar versorgt und haben mehrere kleine Spiele durchgeführt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Nach der Führung fertigten wir in kleinen Gruppen einen Steckbrief zu einem Tier unserer Wahl an.

Gegen 12 trafen wir uns alle am Eingang. Dort suchten wir uns etwas Schönes aus dem Shop aus.

Dann holte uns unser Bus auch schon wieder ab.

Wir bedanken uns für den schönen Tag bei den Lehrern Herr Hochheimer, Frau Ewald, Frau Prell und Frau Frießleben.

*Emy und Lara, Klasse 5b*

### Bandfestival zum Kindertag



Unsere Schulband „LIFVE“ hat unter der Leitung von Frau Linda Rudolf, unserer Musiklehrerin, bereits an drei KUBIS-Bandfestivals teilgenommen, wobei sie beim ersten Mal vor der Bühne stand. Bei diesem vierten Festival war sie, und damit unsere Schule, erstmals Gastgeber in Kooperation mit dem Förderverein Stadtbad Zörbig und natürlich der Stadt Zörbig. Deren Engagement und natürlich dem unseres Schulleiters Herr Schmeckeber ist es auch zu verdanken, dass dieses Festival erstmals öffentlich stattfinden konnte. Der Kindertag war der perfekte Termin und die Eröffnung des Stadtbades der perfekte Anlass. Auch wenn uns das Wetter am Vormittag ganz schön nervös hat werden lassen, war das am Nachmittag fast bis zum Schluss ideal.

Musikalisch wurden wir neben unserer eigenen Band noch von fünf weiteren unterhalten: „The Lilacs“ von

der Sekundarschule „Fliederweg“ Halle (Saale), „Stay’n’Play“ vom Schulzentrum Könnern, „8 Wills“ von der Gemeinschaftsschule „Ernst Wille“ Magdeburg, „CrossNotes“ von der Sekundarschule „Quer-Bunt“ Querfurt und „Das Rock-Popkorn“ vom GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg. Allen Mitgliedern dieser Schülerbands gelang es vom ersten Ton an bis zum Ende des Nachmittags das Publikum zu begeistern.



Natürlich waren zu unserem Fest auch Gäste geladen, die diese Einladung dankend angenommen haben. So waren z. B. das Landesschulamt, das LISA, das Klinikum Dessau und natürlich die Stadt Zörbig vertreten. Sogar unser Bildungsminister Marco Tullner hat es sich nicht nehmen lassen, bei uns vorbeizuschauen. Bereits zum 5. Mal sind wir ihm innerhalb von 2 Jahren persönlich begegnet.

Am Ende des Festivals kullerte sogar so manche Träne, da es hieß, von vier Mitgliedern unserer Band Abschied zu nehmen, weil sie unsere Schule in kurzer Zeit verlassen werden, um einen weiteren Bildungsweg einzuschlagen.

Und genau für diese vier Schüler kam dann die Überraschung: Eine neue „Band“, bestehend aus unserer Musiklehrerin Linda Rudolf, dem Streetwarker Tobias Funda, unserem Bundesfreiwilligendienstler Herr Simon Reiß und unserem ehemaligen Schulsozialarbeiter Jens Reinsch, der sich während dieser Veranstaltung noch mal um die Technik gekümmert hatte, präsentierte auf der Bühne das selbstentworfene Lied „Ihr geht“. Was für ein Auftritt!!

Parallel zum Bandfestival fand unser Schulfest statt. Baden stand dabei aufgrund der hohen Temperaturen an erster Stelle. Für die etwas Wasserscheuen gab es die Möglichkeit, sich an 12 verschiedenen Stationen des Body+Grips-Mobils die Zeit zu vertreiben.

Ein perfekter Tag!  
*Ch. Schmidt*

## Schulabschluss 2018

Die Übergabe der Abschlusszeugnisse ist in jedem Schuljahr der absolute Höhepunkt kurz vor den Sommerferien. Fünf Schüler konnten den Hauptschulabschluss, 21 den Realschulabschluss und 10 sogar den erweiterten Realschulabschluss erwerben, der ihnen die Möglichkeit bietet, die gymnasiale Oberstufe zu besuchen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Glückwunsch. Die erste Etappe auf dem Weg ins Berufsleben haben sie gemeistert. Übrigens hatte jeder unserer Absolventen bereits zum Zeitpunkt der Zeugnisausgabe entweder einen Ausbildungsvertrag unterschrieben bzw. eine Zusage zu einer

schulischen Ausbildung in der Tasche. Dies ist nicht zuletzt das Ergebnis unseres Berufswahlprojektes „Praxistage“, betonte Herr Schmeckeber in seiner Abschlussrede.

Zu den Gratulanten zählten neben unserer Schulleitung und den Eltern natürlich auch die Klassen- und Fachlehrer sowie Vertreter der Stadt, u. a. Herr Sonnenberger und Herr Ebinger. Aber auch Frau Fälscher, Herr Müller und ehemalige Fachlehrer haben gratuliert.

Den nivauvollen kulturellen Rahmen dieser Veranstaltung haben wir wieder einmal Frau Friebleben und Frau Rudolf zu verdanken. Unsere Theatergruppe in

Gestalt von Engeln und Teufeln brachten durch die Darlegung so mancher Schandtaten, aber auch vorbildlicher Handlungen einiger unserer Abschlusschüler nicht nur diese zum Lachen. Musikalisch wurden wir wie immer fantastisch durch unsere Schulband LIFVE unterhalten. Aber auch der kleinen Band ist es bereits gelungen, unsere Gäste zu begeistern. Allen, die zum Gelingen dieser festlichen Veranstaltung beigetragen haben, gilt unser aufrichtiger Dank.

Unseren Schulabgängern wünschen wir für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

*Ch. Schmidt*



## Das Zuckertütenfest der „Spörener Spatzen“!



Fast schon zur Tradition geworden ist die Verabschiedung der Schulanfänger zum „Spörener Sommerfest“! Am Samstag, den 16.06.2018 versammelten sich alle Kinder kurz vor 15.00 Uhr vor dem Festzelt in Spören! Wie aufregend war es für die Kinder, auf so einer großen Bühne zu stehen! Dann startete das Programm: mit viel Freude sangen und tanzten die Kinder. Sogar die Eltern durften mitmachen, - sie wurden zu einem Tanzspiel auf die Bühne gebeten und alle hatten ihren Spaß! Auch unsere zwei Schulanfänger Leyla Broneske und Noah Baumgarth gaben ihr Gedicht zum Besten, was vor so vielen Leuten den Kindern viel Mut ab-

verlangte! Anschließend begleiteten alle Kinder und Eltern unsere zwei Schulanfänger in den Kindergarten. Alle waren gespannt, ob die kleinen Zuckertüten am Zuckertütenbaum nach wochenlangem Gießen gewachsen waren! Welch eine Überraschung: für jedes Schulkind hing eine große Zuckertüte am Baum und jeder durfte seine abschneiden. Man sah zwei glückliche Schulkinder, aber auch Erzieher, die ihre Schützlinge mit einem weinenden und einem lachenden Auge in die Schule entlassen. An dieser Stelle wünschen wir den Schulanfängern einen guten Start und viel Erfolg in der Schule! Ein großer Dank geht auch an die Eltern



für die jahrelange gute Zusammenarbeit! Anschließend gab es für alle auf dem Festplatz noch viel zu erleben: ein tolles Kuchenbuffet und die „Roßbacher Musikanten“ luden zum Kaffeetrinken ein, für die Kinder gab es eine Hüpfburg und zum Abend hin dann Leckerer vom Grill und Tanz mit DJ Torsten. Für Jeden war etwas dabei! Was für ein toller Tag! Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben!

*Die kleinen und die großen  
„Spörener Spatzen“!  
Karen Schauer*

## Wir sagen DANKE



Am 26.05.2018 unterstützten uns in der Kita „Zwergenland“ fleißige Hände bei der Umgestaltung der neuen Gruppenräume und unserem Arbeitseinsatz im Außen- gelände. Wir rückten Möbel, versetzten Regale, brachten Garderoben an, schippten Erde, verschnitten Sträucher, entfernten Unkraut und richteten die Gruppenräume für unsere Kinder schön her.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich für den hohen Arbeitseinsatz und das Engagement unserer Helfer bedanken. Danke Herrn Löhmar und J. Schatz, Frau Kuhl und Herrn Pelz, Herrn Heinze und Herrn Egert von der CDU. Danke auch an alle Eltern, die uns Körbe und Kartons zur Verfügung gestellt haben.

Jacqueline Fritz  
Kinderland 2000GmbH  
Kita „Zwergenland“ Stumsdorf

## Einweihung der Fröbelgaben vor der Kindertagesstätte von Quetzdölsdorf



Am 26. April war es nun endlich so weit, unser Fröbeljubiläumsjahr erreichte mit der feierlichen Einweihung der bespielbaren Skulpturen von Kugel, Walze & Kegel seinen Höhepunkt.

Die Kinder der Kita Abenteuerland aus Quetz eröffneten die Veranstaltung mit einem kleinen Programm. Als Dank dafür wurden sie von unseren angereisten Gästen Frau Sachenbacher (Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis) und Frau Prof. Dr. Kolb-Jansen (SPD – Sprecherin f. Kultur, Bildung und Gleichstellung)

mit Geschenken geehrt. Anschließend fand Herr Voss aus der Stadtverwaltung noch ein paar herzliche Worte für uns. Die Skulpturen, welche Herr Sidorkin aus Quetz gestaltete, wurden dann von ein paar ehemaligen Quetzer Kindergartenkindern enthüllt.

Den Abschluss unserer kleinen Einweihung bildete ein Interview frei nach Friedrich Fröbel in der heutigen Zeit, über seine Sicht auf unsere Wertvorstellungen und Pädagogik.

Die Skulpturen der fröbelschen Spielgaben sollen darauf aufmerksam machen, dass dieser Kindergarten einer der ersten Kindergärten in Sachsen-Anhalt ist, in dem eine von Friedrich Fröbel selbst ausgebildeten Erzieherin nach seinem Konzept gearbeitet hat. Er selbst besucht den Kindergarten im Jahre 1847, anlässlich des fröbelschen Kinderspielfestes.

Unsere Reise mit Friedrich Fröbel soll nun sein Ende finden.

Wir hoffen und wünschen uns, dass diese Skulpturen lange & unversehrt auf den „Vater aller Kindergärten“ aufmerksam machen können, denn auch heute noch sind seine Ideen für die Bildungsarbeit in Kindergärten von größter Bedeutung.

Mittlerweile wurden die Spielgaben von Kindern der Kindertagesstätte farbig gestaltet.

Wir danken allen Gästen, den ehemaligen und der jetzigen Leiterin, den Erziehern, dem Ortschaftsrat von Quetzdölsdorf und den Kindern für ihre Unterstützung vor und während der Veranstaltung.

Elke Putzing  
FV „NaturKinder“  
Quetzdölsdorf-Spören e. V.

## Thematischer Elternabend für die Kitas „Abenteuerland“ und „Spörener Spatzen“

Am 26. April 2018 fand ein Elternabend mit einem externen Referenten, Herrn Grohmann vom Familienzentrum Halle (CVJM) statt.

Für alle interessierte Eltern der Schulkinder 2018 und 2019 wurde zu folgendem Thema eingeladen „Kinder für das Leben stärken – Kompetenzentwicklung von Schulkindern“.

In ansprechender Weise erklärte der erfahrene Familienberater u. a., welche körperliche Entwicklung die Kinder in diesem Zeitraum durchleben und welche Rolle Eltern einnehmen können, um Kompetenzen bei ihren Kindern entdecken und fördern zu können.

Durch Projektion und Verschriftlichung ist es Herrn Grohmann gelungen, die Aufmerksamkeit der Eltern darauf zu lenken, welche Reserven in ihren Kin-

dern „schlummern“ und wie sich ihre Kinder zu selbstständigen, selbstbewussten, starken, ausgeglichenen und zufriedenen Menschen entwickeln können.

Im Mittelpunkt stand nicht die Wissensvermittlung. Es ging vielmehr um die Wahrnehmung der Entwicklungsreserven und dem gerecht werden der Elternrolle in diesem besonderen Zeitraum vor dem Schuleintritt.

Manche Eltern schauen vielleicht mit etwas Aufregung zu den Veränderungen, welche der Schuleintritt ihrem Kind abverlangt.

Alle Eltern wünschen sich einen unkomplizierten Übergang in das Schulleben, aber dafür braucht es grundlegende Kompetenzen.

Das Zutrauen und Vertrauen der Eltern

in die Selbstständigkeit ihrer Kinder, als Baustein, sind ein wichtiger Erfahrungsschatz, welchen die Eltern an diesem Abend mit nach Hause nehmen.

Welche Bedeutung Gespräche sowie das regelmäßige Vorlesen eines Buches in der Familie einnehmen sollten, wurde an diesem Abend noch einmal bewusst.

Wir danken Herrn Grohmann vom Familienzentrum im Namen der Eltern und den beiden Teams für diesen interessanten Abend mit vielen Anregungen zur Förderung und Entwicklung in Kita und Familienleben.

Die Veranstaltung wurde durch den Förderverein „NaturKinder“ Quetzdölsdorf-Spören e. V. anteilig unterstützt.

Leitung Frau I. Nelles

## Oma-OPA-Tag in der Kita „Spörener Spatzen“!



Am 31.05.2018 feierten wir unseren Oma-OPA-Tag im Kindergarten! An festlich gedeckten Tischen nahmen die Großeltern Platz und freuten sich auf ihre Enkelkinder! Ziemlich aufgeregt zeigten die Kinder ihr Programm und sogar die Kleinsten waren mit dabei! Alles hat super geklappt und keiner hat seinen Text vergessen! Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und leckeren Getränken konnten unsere Gäste den Nachmittag bei schönstem Sonnenschein ausklingen lassen! Zum Abschied gab es für die Omas und die Opas eine selbst gebastelte Blume! All denen, die dazu beigetragen haben, dass

dieser Nachmittag so schön war, ein ganz herzliches „Dankeschön“!

Wir danken den Großeltern für die Geschenke, - die Kinder können sich über eine Sitzgarnitur und über Kleinspielzeug im Garten freuen! Auch der Einzelspenderin vielen Dank für die Sachspende (kleine Kinderküche, Kegel-Set, Klangspiel)! Ebenso ein herzliches „Dankeschön“ für die Spende der Getränke an Herrn Große!

*Die kleinen und die großen  
„Spörener Spatzen“!  
Karen Schauer*

## Mit Spiel, Spaß und Blumenstöckchen – Kindertag in der Kita „Spörener Spatzen“!



Der Kindertag am 01.06.2018 wurde traditionell mit Blumenstöckchen und – wegen dem schlechten Wetter – einem kleinen Umzug auf dem Hof gefeiert!

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es los: Wir ließen uns vom Regenwetter nicht unterkriegen! Bei fetziger Musik tanzten alle ausgelassen! Kleine Leckereien, wie Knabberzeug und Kindertags – Eis, versüßten uns den Vormittag! Durch gemeinsame Spiele und Spaß mit bunten Luftballons verging der Tag wie im Flug!

*K. Schauer, im Namen des Teams*

## ■ Sport

### Kita-Wettstreit 2018



Auch in diesem Jahr fand am 1. Juni in der Turnhalle am Schloss unser Kita-Wettstreit statt.

Von ca. 100 Kindern wurden die beiden Pokale für den Hort und die Kita und die Medaillen heiß umkämpft.

An den beliebten Stationen wie Bankziehen, Slalomlauf, Sprint, Hindernislauf, Korbballweitwurf und Aufsprünge auf das Steppbrett wuchsen einige Kinder wieder über sich hinaus. Trotz der heißen Temperaturen gaben die Kinder

und Erzieherinnen der Zöbiger Kita's alles, um den Pokal mit in ihre Einrichtung nehmen zu können. Das gelang in diesem Jahr dem Zöbiger Hort und der Kita „Rotkäppchen“. Nach den Einzelwettkämpfen fanden noch kleine Staffelwettkämpfe statt, die zur Überbrückung der Zeit bis zur Auswertung allen Kindern das Letzte abverlangten. Familien, Eltern und Großeltern waren als Gäste und Zuschauer voll dabei und feuerten ihre Kinder lautstark an.

Wie in jedem Jahr unterstützte der Jugendclub diese Veranstaltung mit einem leckeren Angebot an Kaffee und Kuchen. Natürlich hat auch eine Hüpfburg nicht gefehlt.

Alle teilnehmenden Kinder freuten sich über eine Medaille und eine Urkunde, aber auch über das lecker vorbereitete Obst- und Gemüseangebot und die erfrischenden Getränke, die uns wieder von G. Niebisch, e-neukauf zur Verfügung gestellt wurden.

Organisiert und durchgeführt wurden die Wettkämpfe auch in diesem Jahr von den Mitgliedern des SV Zöbzig, hier besonders hervorzuheben die aktiven Frauen der Abteilung Gesundheitssport. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und an die Kinder, und Erzieher der Einrichtungen, die so zahlreich an diesem aufregenden und spannenden Sportevent teilgenommen haben.

*Cora Kretschmann*



## Basketballturnier um den Zöbiger Schlosspokal

Am ersten Samstag im Juni veranstalteten die Basketballer unserer Stadt eine Neuauflage des Turniers um den Zöbiger Schlosspokal. Bürgermeister Rolf Sonnenberger war Schirmherr der Veranstaltung. Er begrüßte unsere Gäste mit einer persönlichen Ansprache und stiftete auch die Siegerpokale und Medaillen.

Neu war, dass in diesem Jahr die jungen Spieler der Altersklasse U12 zum Zuge kamen. Das Turnier war sehr hochkarätig besetzt. Die beiden Zöbiger Teams bekamen Gegner aus Bad Dübener, Wurzen, Halle und Eisenhüttenstadt.

In zwei Staffeln wurden jeweils die Sieger ermittelt, um dann im großen Finale den Turniersieger zu küren. Unsere Kids haben sich dabei wirklich schon sehr

wacker geschlagen. Auch bei starken Gegnern ließen sie nur knappe Ergebnisse zu. Die zahlreichen begeisterten Eltern, Großeltern und Basketballfreunde konnten sich vom Können unserer kleinen Ballkünstler überzeugen. Auch wenn es unter der Regie der Trainer Silvia Sommer und Sigggi Brodziak für die Zöbiger (noch) nicht zu einem Pokal gereicht hat, so lässt die positive Entwicklung des Zöbiger Nachwuchses für die Zukunft sehr hoffen. Jeder Teilnehmer war letztlich ein kleiner Sieger, da es für alle am Ende eine Medaille gab.

Die Herzen der Zuschauer eroberte im Sturm aber eindeutig das Team von den „Bad Dübener Füchsen“. Sie boten dem haushohen Favoriten aus Eisenhüttenstadt tapfer Paroli. Die ganz große Sen-

sation blieb letztlich aus, als die Eisenhüttenstädter doch als glückliche Sieger aus einem denkbar knappen Finale hervorgingen.

Es war für alle Beteiligten ein wirklich toller Basketballtag, der unsere Stadt erneut weit über Ihre Grenzen in ein perfektes Licht gesetzt hat. Großer Dank an unser Organisationsteam, den Kampf- und Schiedsrichtern und allen engagierten Eltern. Ein besonderer Dank gilt Frau Beier von der Löwen-Apotheke und enviaM. Diese Sponsoren ermöglichten unseren Kindern die dringend benötigten Trikotsätze.

*Torsten Gieseke  
Abteilung Basketball  
SV Zöbzig e. V.*



Zöbiger I. v. l. n. r. Sigggi Brodziak, Marie Schwarz, Josie Pichler, Lukas Fuchs, Luca Berger, Lukas Gutschmidt, Henrik Schmidt, Ranga Lorenz, Alia Oswald, Simon Gutschmidt, Silvia Sommer, Rolf Sonnenberger



Zöbiger II. v. l. n. r. Silvia Sommer, Jakob Grauwinkel, Christian Wilde, Richard Rittmüller, Ole Engelmann, Nevio Eickhoff, Johann Boost, Moritz Kampa, Finn Erxleben, Rolf Sonnenberger, Ronny Schneider

**Gesponserter Trikotsatz**



Die 2. Herrenmannschaft des SV Blau-Weiss 55 Schortewitz e. V.

Der SV Blau-Weiss 55 Schortewitz e. V. durfte sich über einen neuen Wintertrikotsatz freuen, den auch alle Herrenmannschaften (I. Mannschaft/II. Mannschaft/Oldies) nutzen können/sollen. Gesponsert wurde dieser von der enviaM AG (envia Mitteldeutsche Energie AG), übergeben von Herrn Hartmut Brand (Kommunalbetreuung).

„Riesen Dank an die großzügige enviaM AG für einen gesponsorten Winter-Trikotsatz, den zukünftig alle Männermannschaften im Verein nutzen können.“

Michael Küster  
SV Blau-Weiss 55 Schortewitz e. V.

„Sport frei!“, so heißt es in der „Gesundheitssportgruppe“ des SV Zöbzig, die im Jahr 2000 von Marlene und Klaus Röpke ins Leben gerufen wurde. Unsere Gruppe besteht aus 14 Mitgliedern, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Training treffen. Einige der Frauen sind bereits seit der Gründung aktive Mitglieder und haben auch noch im höheren Alter Freude an der sportlichen Betätigung. Auch außerhalb der Trainingszeiten bringt sich die Gruppe in das Vereinsleben ein. Höhepunkte sind die Unterstützung der KITA-Wettkämpfe im Juni und des Familiensporttages im September. Das gesellige Leben kommt natürlich nicht zu kurz. Am 11.5.2018 starteten wir eine Radtour in Richtung Prussendorf mit dem Ziel, auf der Bowlingbahn des „Landstübels“ bei sportlicher Begeisterung und guter Laune den Sieger und auch den Rattenkönig zu krönen.

Unser Motto: „Auch so kann Sport Spaß machen und unser Leben bereichern!“

Foto: Dagmar Walter      Text: Uta Michel  
Dagmar Walter



**Termine und Angebote**

**VEREINSJUBILÄUM**  
**111 JAHRE SV ZÖRBIG & ZÖRBIGER FC**

SV Zöbzig      ZÖRBIGER FUSSBALLCLUB 1907

**17. - 19. August 2018**

**SCHLOSS ZÖRBIG**  
SPORTHALLE AM SCHLOSS & SPORTPLATZ ZÖRBIG **EINTRITT FREI!**

<b>FREITAG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10<sup>00</sup> Uhr BIKERHALLEN STRENGBACHLAUF</li> <li>10<sup>00</sup> Uhr STARTBAD BEACHVOLLEYBALL</li> <li>11<sup>00</sup> Uhr SPORTHALLE FAMILIENSPORTTAG</li> <li>15<sup>00</sup> Uhr SPORTPLATZ ZFC — FUßBALLSPIEL</li> <li>Ab 18<sup>00</sup> Uhr SCHLOSS SCHULBAND LIFVE</li> <li>FESTIVAL 111 JAHRE</li> <li>DJ UND PROJEKTOR A</li> </ul>	<b>SONNTAG</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>18<sup>00</sup> Uhr SPORTPLATZ Oldies ZFC — HFC</li> <li>19<sup>00</sup> Uhr SCHLOSS ERÖFFNUNG MIT DJ</li> <li>21<sup>00</sup> Uhr SCHLOSS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ab 9 Uhr TENNISPLATZ TAG DER OFFENEN TÜR</li> <li>10<sup>00</sup> Uhr SCHLOSS „Anliegen“</li> <li>10<sup>00</sup> Uhr SPORTPLATZ NACHWUCHSSPIELE ZFC</li> <li>FRÜHSCHOPPER</li> </ul>	

**TANZCHENTEE**

**SAMSTAG**

- 10<sup>00</sup> Uhr SPORTPLATZ ZFC NACHWUCHSSPIELE

**Lifve**  
Sekundarschule Zöbzig

FÖRDERVEREIN STAATBAD ZÖRBIG

Bier vom Faß  
Cocktailbar  
leckerer vom Grill

**90er-Jahre PARTY**

ab 20 Uhr / Eintritt 5 €      **7. Juli 18**

**Stadtbad Zöbzig**

## Einladung zur Einwohner- versammlung in Stumsdorf

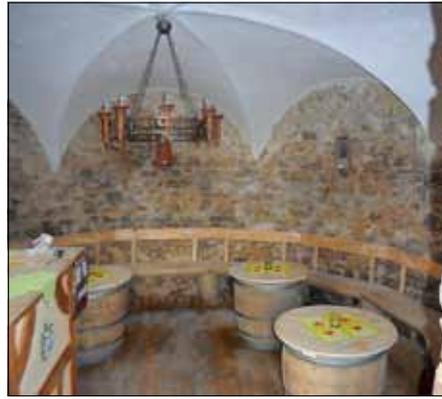
Die Einwohnerversammlung im Juni zu Fragen der geplanten Bautätigkeiten der Bahn im Jahr 2019 in Stumsdorf fand leider ohne die Vertreter der Bahn statt. Missverständnisse in der Terminabsprache zwischen der Stadt Zöbzig und der Bahn waren der Auslöser. Dafür bitten wir die anwesenden Einwohner um Entschuldigung.

Der an diesem Abend angekündigte Termin für eine erneute Einwohnerversammlung ist der 13. August 2019, um 19.00 Uhr, im Saal der Gaststätte Zum Falkennest.

Ich lade hiermit alle interessierten Einwohner zu dieser Veranstaltung ein.

*Monika Benroth*  
Ortsbürgermeisterin

## Ferienerlebnis Schloss Zöbzig



Liebe Kinder, aber auch liebe Eltern und Großeltern, Onkel und Tanten, wie wär es einmal mit einem Ferientag im Museum Zöbzig. Das Schloss ist für Euch ohne Riegel – also völlig offen. Überzeugt Euch einmal, wie es auf dem

geheimnisvollen Boden aussieht oder was in den Kellern verborgen ist.

Lassen sich die großen Schranktüren einmal öffnen, wer will mal ins Gefängnis oder in das Turmverlies gucken.

Vieles lässt sich entdecken und auch vieles über das Schloss erzählen. Wer kennt schon das Geheimnis des "Dicken Daniel" oder die Kämpfe der Zöbiger Jungen mit Tabakstrünken? Was wisst Ihr vom Flinz oder von unserer Prinzessin Auguste Caroline? Hört euch doch auch einmal eine Geschichte an.

Wer also 50 Cent vom Feriengeld einsetzen will, der kann im Museum allerhand erleben, nicht nur einmal durch die Ausstellung gehen. Wir erwarten euch montags – freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr und sonntags von 14.00 bis 17:00 Uhr.

*Euer Museumsteam*

## Auf zum Heimatfest in Rieda

Was ist so besonders an meinem Heimatort Rieda in der Ortschaft Schrenz? Ist er besonders alt oder gab es einen berühmten Einwohner? Rieda wurde im Jahr 1156 erstmals urkundlich erwähnt und ist damit jünger als zum Beispiel Schrenz (1012) oder Zöbzig (951). Der preußische Generalfeldmarschall Ludwig York von Wartenburg schlug kurz vor der Leipziger Völkerschlacht 1813 sein Nachtlager in Rieda auf und Zöbzig war die Residenz von August Herzog zu Sachsen-Merseburg-Zöbzig. Unsere gesamte Region ist historisch bedeutsam. Was ist es dann?

Bis vor einigen Jahren gab es in Rieda kaum noch kulturelles Leben. Es schien auch keinen Verantwortlichen zu geben. Die Zöbiger Verwaltung verwaltete und der hiesige Ortschaftsrat beriet sich. Alle meinten, ihren Job zu erledigen und waren doch nicht wirklich für die Menschen da. Denn den hier

Lebenden fehlte ein wichtiges Gut, die Dorfgemeinschaft. Deshalb beschlossen die Riedaer Bürger, das Heft selbst in die Hand zu nehmen und gründeten ihren Heimatverein. Inzwischen haben sich viele gemeinsame Aktivitäten etabliert, zum Beispiel Frühjahrsputz, Osterbasteln, Osterfeuer, Heimatfest, Tag des offenen Denkmals, Buchlesung, Chorproben und Adventssingen. Das Für- und Miteinander bringt die Menschen in Rieda zusammen und lässt sie Verantwortung übernehmen, für sich selbst und für ihre Mitmenschen. Das ist das Besondere an Rieda.

In diesem Jahr bereitet der Heimatverein Rieda das nächste Heimatfest vor. Am 25. August 2018 ist es so weit. Pünktlich zur Kaffeezeit eröffnet ein reichhaltiges Kuchenbuffet den bunten Nachmittag. Lassen Sie sich von Live-Musik verwöhnen und folgen Sie dem Unterhaltungsprogramm. Natürlich gibt es

wieder eine Tombola, Leckeres vom Grill und neben anderen Getränken auch frisches Bier vom Fass. Ihre Kinder können sich die Zeit mit Wettkämpfen vertreiben. Abends wird ein DJ für Stimmung sorgen.

Alle Einwohner und Freunde sind herzlich eingeladen, sich zu amüsieren und eine gemeinsame Zeit zu verbringen. Neu wird in diesem Jahr der Frühschoppen am Sonntag von 10 bis 12 Uhr sein. Mit Kaffee, Speckkuchen und Pizza schaffen wir einen angemessenen Ausklang.

Übrigens gibt es auch diesmal ein Dorfquizz. Gut vorbereitet ist, wer mit offenen Augen durch Rieda, Siegeldorf und Schrenz geht.

Bis dahin herzliche Grüße

*Michael Falkenhorst*  
Heimatverein Rieda e. V.

## Prussendorf: Vier Tage lang das Pferdesportzentrum Mitteldeutschland



*Gute Nerven braucht man der schweren Springprüfung der Klasse S am Sonntagnachmittag, wo es darum geht, schwere Hindernisse fehlerfrei zu überwinden.*

Bundesweit offene Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalts vom 5. bis 8. Juli in Prussendorf auf dem Gelände des Landgestütes bei Zöbzig.

**Das größte Pferdesportereignis im Mitteldeutschen Raum überhaupt wartet auf seine Champions.**

Prussendorf (ts). Organisiert vom Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e. V., dem Reitverein Prussendorf e. V. sowie dem Studio D4, finden von Donnerstag bis Sonntag (5. bis 8. Juli) wieder eine Fülle an hochkarätigen Attraktionen statt. Vier Tage lang ist dann der Zöbiger Ortsteil wieder das Pferdemecca in Mitteldeutschland. Vier volle Tage Turniersport, unter anderem die bundesweit offenen Landesmeisterschaften und einige Qualifikationen zu Bundeschampionaten. Diese Vielfalt der im Dressur- und Springreiten verleiht der Veranstaltung den Charakter eines Meisterschaftsturniers. Die Reiter und Pferde kommen aus ganz

Deutschland und teilweise auch aus den benachbarten Ländern zum Turnier auf das Gelände des sachsen-anhaltinischen Landgestütes nach Prussendorf. Mit rund 600 Nennungen und zu erwartenden 400 Pferden mit 180 Reitern ist dieses Mitteldeutsche Championshipsturnier ein Highlight in ganz Mitteldeutschland.

Die Höhepunkte der Veranstaltungen werden am Sonntag die schweren Prüfungen in der Dressur und im Springen der Klasse S sein. Der Eintritt am Donnerstag und Freitag ist frei. Am Samstag und Sonntag kostet er fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder und Jugendliche. Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

*Thomas Schmidt*



# AMTSBLATT

## der Stadt Zörbig

28. Jahrgang | Zörbig, den 6. Juli 2018 | Nummer 7/2018

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage  
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

## ■ Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig am 25.07.2018 Seite 17
- 6. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.07.2018 Seite 17

### Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung

- Öffentliche Bekanntmachung - Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG Retza-Mulde, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, AZ 611-17 AB 3068 Seite 18
- Öffentliche Bekanntmachung - Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Zusammenführung Edderitz, Hopfenanlage Seite 21

## ■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

### Tagesordnung

#### Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 25.07.2018, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7,  
Zörbig

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Prüfung zur Schaffung eines behindertengerechten Straßenübergangs in der Großen Ritterstraße, OT Zörbig  
Vorlage: 2018-BV-056
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

- TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 16: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 17: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 19: Schließung der Sitzung

*gez. Helmut Dorn*  
*Vorsitzender*

### Tagesordnung

#### 6. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

**Sitzungstermin:** Dienstag, 17.07.2018, 18:00 Uhr

**Raum, Ort:** Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

#### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde

- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: Prüfung zur Schaffung eines behindertengerechten Straßenübergangs in der Großen Ritterstraße, OT Zörbig  
Vorlage: 2018-BV-056
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
- TOP 15: Sonstige Angelegenheiten
- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 17: Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- Öffentlicher Teil:**
- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
- TOP 20: Schließung der Sitzung
- gez. Rolf Sonnenberger*  
*Vorsitzender*

### Nichtöffentlicher Teil:

TOP 12: Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

## ■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Kühnauer Straße 161  
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, 07.06.2018

### Öffentliche Bekanntmachung

**Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG Retzau-Mulde,  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Aktenzeichen: 611-17 AB3068**

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ergeht folgende

### Vorläufige Anordnung zum 2. Bauabschnitt:

#### 1. Besitzregelung

Zur Bereitstellung von Flächen für den 2. Bauabschnitt zum Bau der neuen Deichanlage in Retzau wird auf Antrag des Unternehmensträgers zugunsten des Landes Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59, 06886 Lutherstadt Wittenberg folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

**30.07.2018**

der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke / Grundstücksflächen entzogen. Die vom Besitzentzug betroffenen Flächen sind in den entsprechenden Lageplänen der Anlage 2 dargestellt.

Die Anlagen 1 (Grunderwerbsliste, 1 Seite), erstellt auf der Grundlage des Grunderwerbsverzeichnisses zum Planfeststellungsbeschluss, und 2 (Besitzregelungskarte 1-3), übernommen aus Lageplänen 3 bis 5 zum Planfeststellungsbeschluss, sind Bestandteil dieser Anordnung.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Sternstraße 59, Flussbereich Wittenberg, 06886 Lutherstadt Wittenberg wird ab dem

**30.07.2018**

für den o. g. Zweck in den Besitz der nach Anlage 1 entzogenen Flächen eingewiesen.

Entsprechend der Anlage 1 werden in der Gemarkung Retzau, Flur 2 jeweils Flächen dauerhaft oder vorübergehend entzogen bzw. dauerhaft beschränkt. Diese Anordnung gilt, vorbehaltlich einer abändernden Anordnung, bis zu einer vorläufigen Besitzzuweisung gemäß § 65 FlurbG bzw. dem Erlass der Ausführungsanordnung gemäß § 61 FlurbG. Das Ende dieses Besitz- und Nutzungsentzuges für Flächen mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme wird in einem gesonderten Bescheid bekanntgegeben.

Die von dieser vorläufigen Anordnung betroffenen Flurstücke / Grundstücksflächen werden bis zum Zeitpunkt des Nutzungsentzuges abgesteckt. Auf Wunsch werden die Flächen angezeigt.

#### 2. Festsetzung der Entschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile, der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen und der Entschädigung für Zahlungsansprüche

Die Entschädigungen nach Art und Höhe werden in einem gesonderten Bescheid gegenüber den Beteiligten festgesetzt. Dies gilt auch für Nachteile, die die Nutzer im Rahmen der Flächenbeihilfe erleiden. Es wird darauf hingewiesen, dass Entschädigungen für Pachtflächen nur im Rahmen eines gültigen Pacht- bzw. Tauschvertrages gezahlt werden.

#### 3. Sofortige Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490) wird die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diese keine aufschiebende Wirkung haben.

#### 4. Begründung

Bei dem o. g. Flurbereinigungsverfahren handelt es sich um ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG mit dem Ziel, den durch den planfestgestellten Neubau der Deichanlage drohenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Grundstückseigentümern zu verteilen und die durch das Deichbauvorhaben für die allgemeine Landeskultur drohenden Nachteile zu vermeiden. Im Flurbereinigungsgebiet liegt das zum Bau vorgesehene Unternehmen „Sanierung/Rückverlegung Deich Retzau“. Das Landesverwaltungsamt hat mit Beschluss vom 24.04.2016 die Unternehmensflurbereinigung Retzau-Mulde (Aktenzeichen: 611-17 AB3068) angeordnet.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt hat mit Schreiben vom 23.05.2018 den Erlass einer vorläufigen Anordnung beantragt. Von diesem Antrag sind die in der Anlage 1 genannten Flächen betroffen. Die Einweisung in den Besitz soll zum 30.07.2018 erfolgen.

Dem Antrag ist gemäß § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 FlurbG stattzugeben.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen. Dringende Gründe liegen vor, wenn die angeordnete Maßnahme nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden kann. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt beabsichtigt, zum 30.07.2018 mit den archäologischen Grabungen zu beginnen, um den planmäßigen Ablauf der Gesamtbaumaßnahme zu gewährleisten. Angesichts der dringenden Erforderlichkeit dieser Deichbaumaßnahme ist eine Verzögerung nicht zu vertreten.

#### Begründung des Sofortvollzugs

Die sofortige Vollziehung liegt im öffentlichen Interesse. Die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen ermöglicht den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten der neuen Deichanlage zu beginnen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann nicht bis zur Regelung durch den Flurbereinigungsplan gewartet werden. Eine abschließende eigentumsrechtliche Regelung erfolgt mit dem Flurbereinigungsplan erst Jahre später.

Der Bau des Hochwasserschutzdeiches ist aus Gründen des Gemeinwohls unbedingt notwendig. Für Retzau wurde ein erhöhtes Hochwasserrisiko festgestellt. Das Vorhaben ist Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt. Den durchgeführten Untersuchungen zufolge können sich Spitzenabflüsse und Hochwasserstände künftig weiter erhöhen und häufiger auftreten.

Das öffentliche Interesse am Schutz der Bevölkerung vor Gefahren oder Schäden durch unzureichenden Hochwasserschutz der Ortslage Retzau sind besonders gewichtige und auch dringende öffentliche Interessen.

Der mit dem Vorhaben verbundene Zugriff auf das Eigentum der Betroffenen ist für eine schnelle Umsetzung des Vorhabens unbedingt erforderlich. Bei einer großflächigen Überschwemmung bestehen Gefahren für das Hab und Gut der von der Überschwemmung Betroffenen sowie für öffentliche Kultur- und Sachgüter und die öffentliche Infrastruktur.

Der Hochwasserschutz ist eine Gemeinwohlaufgabe von hohem Rang, bei dem die Interessen der durch das Vorhaben belasteten Eigentümer gegenüber den öffentlichen Interessen zurücktreten müssen.

Nur durch die umgehende Bereitstellung der für die Trasse und deren Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen benötigten Flächen wird dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt ermöglicht, rechtzeitig mit den Bau- und Herstellungsarbeiten für den Hochwasserschutzdeich zu beginnen.

Da Schäden bzw. Nachteile nur im Flurbereinigerungsverfahren unter Berücksichtigung der gegeneinander abzuwägenden Interessen der Beteiligten gemindert bzw. durch Neugestaltung beseitigt werden können und dies sofort und weiterhin baubegleitend zum Deichneubau Retzau geschehen muss, ist nach alledem die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses geboten.

Anlage 1 zur Vorläufigen Anordnung zum 2. Bauabschnitt vom 07.06.2018

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe Flurstück in m <sup>2</sup>	Größe der Flächeninanspruchnahme in m <sup>2</sup>		
				dauerhaft in Anspruch zu nehmende Fläche in m <sup>2</sup>	vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche in m <sup>2</sup>	gesamt
Retzau	2	486	27.711	3.458	817	4.275
Retzau	2	485	76.517	8.391	837	9.228
Retzau	2	484	36.962	7.074	855	7.929
Retzau	2	483	9.498	2.319	-	2.319
Retzau	2	482	8.559	2.191	-	2.191
Retzau	2	481	9.825	2.892	-	2.892
Retzau	2	480	10.235	5.132	1.687	6.819
Retzau	2	528	1.519	-	51	51
Retzau	2	541	4.140	-	7	7
Retzau	2	537	34.858	-	14	14
Retzau	2	542	17.812	-	6	6
Retzau	2	479	84.763	-	843	843
Retzau	2	524	4.566	-	295	295
Retzau	2	538	2.196	1.373	62	1.435
Retzau	2	547	1.021	572	-	572
Retzau	2	525	4.333	1.478	1.814	3.292
Retzau	2	463	34.820	2.395	-	2.395
Retzau	2	506	9	9	-	9
Retzau	2	507	14	14	-	14
Retzau	2	508	273	245	-	245
Retzau	2	509	147	147	-	147
Retzau	2	328	4.153	913	718	1.631
Retzau	2	510	3	3	-	3
Retzau	2	511	37	37	-	37
Retzau	2	462	32.651	6.819	56	6.875
Retzau	2	461	79.048	2.727	3.731	6.458
Retzau	2	515	2.489	479	744	1.223
Retzau	2	460	5.955	301	166	467
Retzau	2	459	26.511	2.671	1.597	4.268
Retzau	2	512	1.601	1.601	-	1.601
Retzau	2	519	4.941	401	2.051	2.452
Flächenentzug gesamt				53.642	16.351	69.993

5. Hinweise

Durch diese vorläufige Anordnung werden keine eigentumsrelevanten Entscheidungen getroffen. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Regelungen erfolgen später im Flurbereinigungsplan.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in 06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161, erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag

*Nöner*  
Näther

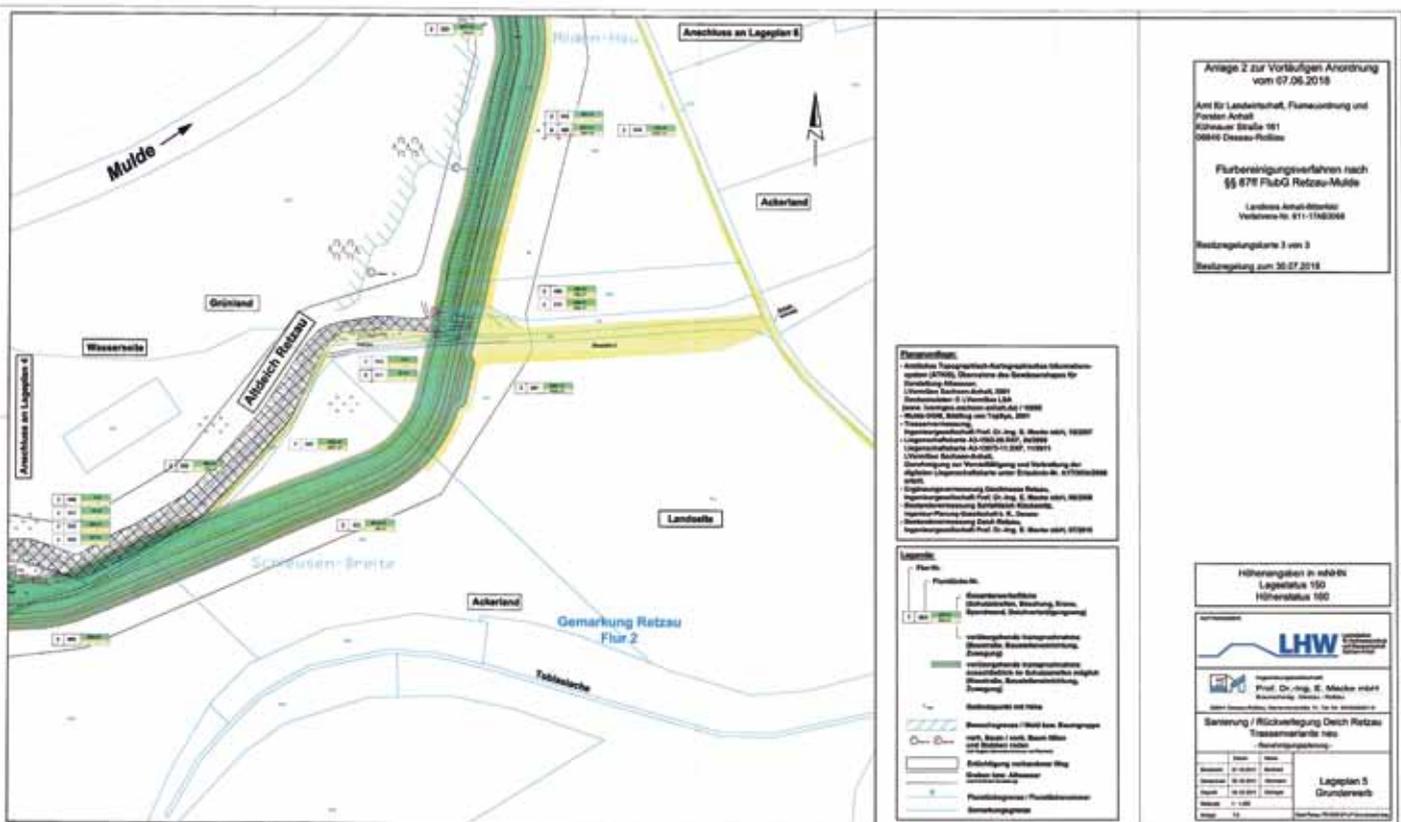


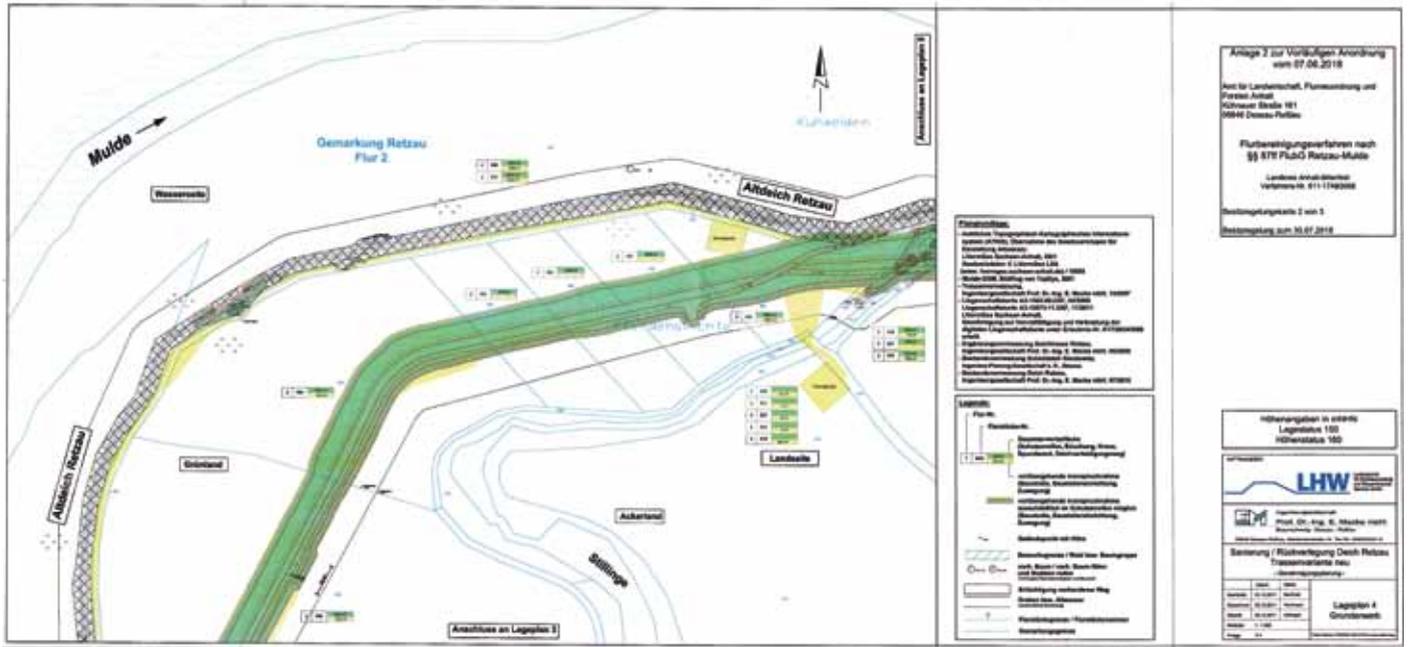
Die Vorläufige Anordnung, das Verzeichnis der zu entziehenden Flächen (Anlage 1) und die dazu gehörenden Karten (Anlage 2) liegen im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161 zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Auskünfte können beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau, OT Dessau eingeholt werden (Tel.: 0340/6506-467 Herr Faßl).

Im Auftrag

*Görlich*  
Görlich





Anlage 2 zur Vorläufigen Anordnung vom 07.06.2018  
 Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
 Köhnecker Straße 161  
 06848 Dessau-Pöhlitz

Flurneuordnungsverfahren nach §§ 87ff FluStG Retzau-Mühle  
 Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
 Verfahrens-Nr. 011-1142306

Bestandteilkarte 3 von 3  
 Bestandsplanung vom 10.07.2018

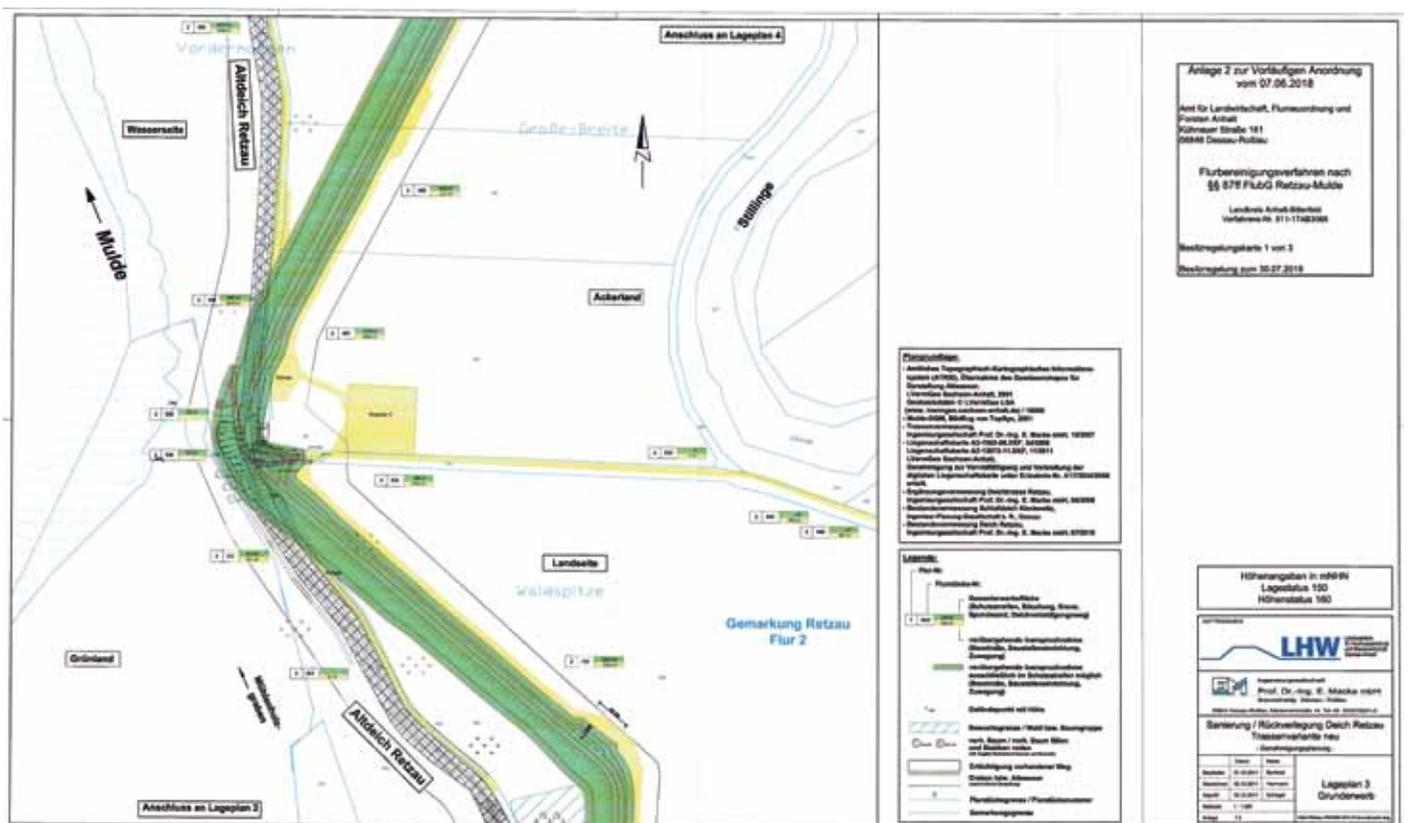
Höhenangaben in m ü NN  
 Lageplan 3  
 Höhenstatus 150

**LHW**  
 Landesvermessungsamt  
 Prof. Dr.-Ing. E. Maacke  
 Köhnecker Straße 161  
 06848 Dessau-Pöhlitz

Bestimmung / Flächenverteilung Deich Retzau  
 Trassenvariante neu  
 Bestandsplanung

Bestandteil	Fläche	Anteil	Flächenanteil
1	1.128	100%	100%

Lageplan 3  
 Grundform



Anlage 2 zur Vorläufigen Anordnung vom 07.06.2018  
 Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
 Köhnecker Straße 161  
 06848 Dessau-Pöhlitz

Flurneuordnungsverfahren nach §§ 87ff FluStG Retzau-Mühle  
 Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
 Verfahrens-Nr. 011-1142306

Bestandteilkarte 1 von 3  
 Bestandsplanung vom 10.07.2018

Höhenangaben in m ü NN  
 Lageplan 4  
 Höhenstatus 150

**LHW**  
 Landesvermessungsamt  
 Prof. Dr.-Ing. E. Maacke  
 Köhnecker Straße 161  
 06848 Dessau-Pöhlitz

Bestimmung / Flächenverteilung Deich Retzau  
 Trassenvariante neu  
 Bestandsplanung

Bestandteil	Fläche	Anteil	Flächenanteil
1	1.128	100%	100%

Lageplan 4  
 Grundform

Verf.-Nr. 611-12AB 4059  
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau - Roßlau

, den 07.06.2018

## Öffentliche Bekanntmachung

### SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im **Bodenordnungsverfahren Zusammenführung Edderitz, Hopfenanlage** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau - Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

  
Krosch

